

ENGELBACH &weinand VIVARIUM

PRESSEMITTEILUNG MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG

„Aber Liebe ist es nicht“

Künstlerduo „Engelbach&Weinand“ zeigt Uraufführung WIR HUREN im Rahmen ihrer zweiwöchigen Raumbesetzung am Grindel

Hamburg, 05. April 2019. Sündig, anrühlich, schmutzig – die Damen aus dem horizontalen Gewerbe haben es in der öffentlichen Wahrnehmung nicht leicht. Eine, die das ändern wollte und ganz offen für deren Rechte eintrat, war die Hamburger Prostituierte Domenica Niehoff, deren Todestag sich 2019 zum zehnten Mal jährt. Anlass genug für das Duo „Engelbach&Weinand“, einen tiefen Blick hinter die Absperrwand zur Herbertstraße zu riskieren, um herauszufinden, welche Wirtschaften dort wohl vor sich geht. Die Ergebnisse ihrer Recherchen zeigen sie – passend zum Tag der Arbeit – am 1. und 2. Mai, jeweils um 20.00 Uhr im Pop Up Raum der Hamburg Kreativ Gesellschaft in der Grindelallee 129.

Für „WIR HUREN – Ein musikalischer Beitrag zur Rehabilitation einer verfeimten Berufsgruppe“ sind Eva Engelbach und Marcel Weinand abgetaucht in St. Paulis dunkle Ritzen. Von dort bringen sie Lieder mit von Lust und Laster, Geld und Gier und solargebräunter Romantik – und beleuchten einen mit Skepsis betrachteten Wirtschaftszweig. Ein Anti-Liebeslied („Aber Liebe ist es nicht“) darf hier natürlich nicht fehlen, auch wenn das Duo mit WIR HUREN dem geächteten Berufszweig einen musikalischen Liebesdienst erweisen möchte.

Theatermusikerin und Schauspielerinnen Eva Engelbach fängt mit ihren Kompositionen und Texten die Wehmut und die Sehnsucht ein, die die Besucher in die Herbertstraße treibt, den Zauber des Moments und den schalen Geschmack danach. Bittersüß, tieftraurig, urkomisch, wahrhaftig und erfunden – die Stimmungen und der Wahrheitsgehalt der Geschichten wechseln hier ebenso unvermittelt wie die Zweischneidigkeit des Gewerbes es verlangt. Getreu ihres Mottos „Die im Dunkeln sieht man nicht“ lenken Engelbach und Regisseur, Co-Autor und Schauspieler Marcel Weinand den Blick auf diejenigen, über die sonst keiner spricht.

Die Uraufführung ist eine von drei Theaterminiaturen, die Engelbach&Weinand im Rahmen ihrer zweiwöchigen Raumbesetzung am Grindel zeigen. Beim „VIVARIUM – Ein Künstlerduo in seinem natürlichen Lebensraum“ erwarten Besucher Einblicke ins Künstlerleben, Taschentheaterabende, Expertengespräche und gemeinsame Mahlzeiten. Vom 26. April bis zum 5. Mai 2019 proben Eva Engelbach und Marcel Weinand, stellen sich bei ihrer Arbeit neugierigen Blicken und kommen mit Nachbarn, Passanten und befreundeten Künstlern ins Gespräch. Neben WIR HUREN zeigen sie auch zwei weitere ihrer musikalisch-surrilen Theaterabende: DER TASCHENHONKA – Ein moralisches Lehrstück mit Musik (26. und 27. April) und DRAUSSEN VOR DER TÜR – Ein konzertantes Zweimannfrontkabarett nach Wolfgang Borchert (4. und 5. Mai). **Keine der Veranstaltungen kostet Eintritt, die Künstler freuen sich aber über monetäre Aufmerksamkeiten zu den Theaterabenden und Essensspenden zur Fütterungszeit. Das gesamte Programm unter www.engelbachundweinand.de.**

Pressekontakt:

Anja Michalke | Tel.: 040 – 89 72 70 03 | presse@engelbachundweinand.de

ÜBER ENGELBACH&WEINAND

Engelbach& Weinand sind ein Künstlerduo aus Hamburg, bestehend aus Eva Engelbach (Komposition, Texte und Gesang) und Marcel Weinand (Regie, Texte und Gesang). Unter dem Motto DIE IM DUNKELN SIEHT MAN NICHT entwickeln sie kleine und große Kunstwerke für kleine und große Bühnen.

Die Zusammenarbeit des Duos nahm in den Weihnachtsproduktionen am Lichthof Theater ihren Anfang. Seit fünf Jahren ist es unter dem Label „Engelbach&Weinand“ in Hamburg unterwegs. 2014 schrieben und realisierten Eva Engelbach und Marcel Weinand gemeinsam das Singspiel HONKA – FRAUENMÖRDER VON ALTONA über den Hamburger Serienmörder Fritz Honka, das seitdem als Liederabend DER TASCHENHONKA in Hamburg und Umgebung tourt. 2016 brachten sie das Grusical REBEKKA nach Daphne du Maurier und Alfred Hitchcock sowie 2017 Wolfgang Borcherts DRAUSSEN VOR DER TÜR auf die Bühne des Lichthof Theaters; auch hieraus entwickelten sie ein Taschenformat. Anlässlich des 10. Todestages von Domenica Niehoff erarbeiten sie 2019 den Abend WIR HUREN im Rahmen ihres zweiwöchigen VIVARIUMS im Pop-up-Raum der Hamburger Kreativgesellschaft.

Bildmaterial zum Download: <https://www.engelbachundweinand.de/pressebuero>

ENGELBACH&WEINAND: VIVARIUM – DAS PROGRAMM

25. April bis 6. Mai 2019, jeweils ab 10 Uhr, Grindelallee 129, 20146 Hamburg

Ab Freitag, den 26. April, ist täglich um 14 Uhr Fütterungszeit: Die Nachbarschaft ist eingeladen, sich mit den Künstlern an den Tisch zu setzen und ihr Essen mit ihnen zu teilen.

Do. 25. April	17 Uhr: HOUSEWARMING – Die Nachbarschaft ist geladen, eine Kleinigkeit zu essen mitzubringen und ihre neuen Nachbarn kennenzulernen.
Fr. 26. April	10 – 20 Uhr: offenes VIVARIUM 14 Uhr: Fütterungszeit – Fischtag 15 – 18 Uhr: Gesprächskreis „Leben & Arbeit I“ – Thema: Wertschätzung 20 Uhr: DER TASCHENHONKA
Sa. 27. April	10 – 15 Uhr: offenes VIVARIUM 14 Uhr: Fütterungszeit – Eintopftag 15 Uhr: DER TASCHENHONKA
So. 28. April	geschlossen aus technischen Gründen
Mo. 29. April	10 – 14 Uhr: offenes VIVARIUM 14 Uhr: Fütterungszeit – Instantgerichte 15 – 22 Uhr: Probenzeit WIR HUREN
Di. 30. April	10 – 14 Uhr: offenes VIVARIUM 14 Uhr: Fütterungszeit – vegetarisch 15 – 20 Uhr: Probenzeit WIR HUREN 20 – 22 Uhr: Vorbereitungen Maitanz 22 Uhr: TANZT IN DEN MAI MIT ENGELBACH&WEINAND
Mi. 1. Mai	10 – 20 Uhr: offenes VIVARIUM 14 Uhr: Fütterungszeit – Süßkram 15 – 20 Uhr: Probenzeit WIR HUREN 20 Uhr: Premiere WIR HUREN
Do. 2. Mai	10 – 14 Uhr: offenes VIVARIUM 14 Uhr: Fütterungszeit: Fleischeslust

15 – 18 Uhr: Gesprächskreis „Leben & Arbeit II“ – Thema: H. Weinands
Aufnahme in die Künstlersozialkasse
20 Uhr: WIR HUREN
21 Uhr: Auf dem VIVARIUM-Sofa: Gäste zum Thema Prostitution

Fr. 3. Mai geschlossen wegen Überarbeitung

Sa. 4. Mai 10 – 14 Uhr: offenes VIVARIUM
14 Uhr: Fütterungszeit – vegan
15 – 18 Uhr: Gesprächskreis „Leben und Arbeit III“ – Thema: Freiheit Freizeit?
20 Uhr: DRAUSSEN VOR DER TÜR

So. 5. Mai 10 – 20 Uhr: offenes VIVARIUM
20 Uhr: DRAUSSEN VOR DER TÜR
21 Uhr: Gastspiel WO DIE GROSSEN DAMPFER SCHLAFEN
Eine musikalische Lesung von und mit Stephan Möller-Titel & Jochen Klüßendorf

Mo. 6. Mai 10 – 18 Uhr: tagsüber offenes VIVARIUM
18 Uhr: große Tombola mit vielen Überraschungen

Der Pop-up-Raum im Grindelviertel

In nächster Nähe zum Uni-Campus, umgeben von Musikkneipen, Cafés und Buchläden vergibt die Hamburger Kreativ Gesellschaft in enger Kooperation mit der Behörde für Kultur und Medien die Räumlichkeiten an Künstler*innen und Kreative, die sich dafür bewerben können. Weitere Informationen: <https://kreativgesellschaft.org/raum/immobilien-vermietung/pop-up-raum-hamburg/>